

Schulungen - Seminare - Workshops

PFLEGE



Für Privat- und Firmenkunden

Fort- und Weiterbildungen im Modulsystem
Individuelle Lösungen für Ihr Unternehmen

karriereschmiede[®]
Ausbildung Coaching Weiterbildung

köln



Inhaltsverzeichnis

Weiterbildung Pflege

	Seite
Die 4 elementaren Säulen im Arbeitsalltag	4
Betreuungsassistent/in §87b SGB XI	5
Weiterbildung Hygienebeauftragter für Pflegeeinrichtungen	6
Wundmanager für Pflegeeinrichtungen	8
Fit für die Hauswirtschaft	9
Aktiver Lebensstil – Erfolgsfaktor am Arbeitsplatz	10
Gerontopsychiatrische Weiterbildung	12
Pflegedokumentation	16
Pflegeassistent/in	17
Pflegesachverständige/r	18
Qualitätsbeauftragte/r	19

Weiterbildung kaufmännisch

	Seite
ECDL – European Computer Driving Licence	20

Führungskräfteweiterbildung

	Seite
Berufspädagogische Zusatzqualifikation Praxisanleiter/innen	21
Personaleinsatzplanung	22
Weiterbildung für Führungskräfte im mittleren Management	23

Führungskräftequalifizierung

	Seite
Weiterbildung Wohnbereichsleitung für Alten- und Pflegeheime	24
Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen / IHK	26

Die 4 elementaren Säulen im Arbeitsalltag

Zielgruppe

Die Module richten sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den Bereichen Dienstleistung, Handwerk, Verwaltung, u.a. tätig sind. Zielgruppen sind vor allem klein- und mittelständische Unternehmen.

Module

Kommunikation

- was ist Kommunikation?
- wie kann ich die Kommunikation beeinflussen und verbessern?
- Umgang miteinander in der Hierarchie
- Kollegialer Umgang im Team
- Einfluss der technischen Entwicklung auf die Kommunikation

Motivation

- wo ist mein Platz im Unternehmen?
- Motivation von innen und außen
- Motivationstechniken

Organisation

- Büroorganisation
- Arbeitstechniken
- Zeitmanagement
- Selbstmanagement
- Ablauforganisation auch im Kleinen
- Balance zwischen Über- und Unterorganisation

Kreativität

- Kreativitätstechniken
- Kreativität sinnvoll einsetzen
- Die Macht der Persönlichkeit
- Umgang mit Unzulänglichkeiten und Fehlern

INFO

Mindestteilnehmerzahl:
15 Personen

Unterrichtseinheiten:
14 Termine à 4 Stunden

Gesamtstunden:
56 Stunden
Der Termin findet einmal wöchentlich nach
Absprache statt

Veranstaltungsort:
karrieschmiede-köln
Eupener Str. 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

Betreuungsassistent/in §87b SGB XI

Sie können sich vorstellen, eine qualifizierte Ausbildung im sozialen Bereich zu absolvieren und haben keinerlei Scheu im Umgang mit älteren Menschen?

Der Beruf des Betreuungsassistenten ist in unserer heutigen Zeit sehr wichtig, da es immer mehr ältere Menschen gibt, die betreut werden müssen. In diesem Beruf leisten Sie Senioren Gesellschaft, basteln mit ihnen, gehen mit ihnen spazieren und unternehmen diverse Aktivitäten, die nicht nur den Älteren Spaß machen, sondern auch Ihnen. Ihre Anwesenheit und die gemeinsamen Gespräche geben den Menschen außerdem psychischen Halt.

Bei uns erlernen Sie spezifische Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation, Freizeitgestaltung und Beschäftigungsassistenz. Weiterhin lernen Sie, Aktivitäten für ältere Menschen zu gestalten und selbständig zu organisieren.

Wir von der karrieschmiede-köln bieten Ihnen die Möglichkeit dieser zukunftsweisenden Ausbildung in einem kleinen motivierten Team, das von qualifizierten und pädagogisch kompetenten Dozenten sowie einem Kunst- und Theaterpädagogen unterrichtet wird.

Zielgruppe

Diese Ausbildung richtet sich an Menschen, die Spaß am Umgang mit älteren Menschen haben und eine hohe soziale Kompetenz aufweisen

Was Sie mitbringen sollten

- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Freude am Umgang mit älteren Menschen

INFO

Seminarkosten: 1227,20 EUR

Dauer:
80 Unterrichtseinheiten Praktikum
und
160 Unterrichtseinheiten Theorie

Bildungsart:
Ausbildung
Abschluss:
Betreuungsassistent/in nach § 87b SGB XI

Weiterbildung Hygienebeauftragter für Pflegeeinrichtungen

Das erhöhte Infektionsrisiko bei älteren Menschen macht diese Zusatzqualifikation zu einer wichtigen Weiterbildung. Die Anforderungen steigen an hygienisch einwandfreier Arbeit.

Behandlungspflegerische Tätigkeiten wie Tracheostomata, Katheterismus, Sondenernährung erfordern einen hohen Hygiene-Standard. Natürlich auch in der Grundpflege muss ein Mindeststandard gewährleistet sein.

Der MDK fragt diese hygienischen Standards ab. So muss z.B. jede Einrichtung ein Hygienekonzept haben und über einen Hygieneplan verfügen. Für besondere Risikofaktoren wie MRSA müssen gesonderte Verfahrensanweisungen bestehen.

Aus diesem Grunde muss jede Einrichtung eine examinierte Pflegefachkraft mit einer qualifizierten Weiterbildung als Hygienefachkraft im Hause haben. Die Hygienebeauftragte muss die Mitarbeiter im Blick

auf Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und auch in pflegefachlicher Hinsicht schulen und beraten.

Die Weiterbildung zum Hygienebeauftragten richtet sich an alle Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege. Sie qualifiziert in allen wichtigen Themen rund um die Hygiene. Neben den Grundlagen der Hygiene wird praktisches Wissen zur direkten Umsetzung in den Alltag vermittelt. Am Ende der Weiterbildung steht die Erarbeitung eines Hygieneplans für die eigene Einrichtung.

Module

Hygienefachwissen und Hygienemaßnahmen

- Grundbegriffe und Definitionen
- Infektionslehre und Infektionsketten
- Reinigung, Desinfektion und Sterilisation
- Infektionswege und Eintrittspforten
- Bakterien, Pilze, Viren, Protozoen
- Antibiotikatherapie und Resistenzentwicklung
- Wäsche und Bettenaufbereitung
- Händedesinfektion
- Berufs- und Schutzkleidung
- Persönlicher Infektionsschutz
- Körperpflege
- Behandlungspflege
- Verhalten im Infektionsfall (MRSA)

Hygienemanagement

- Das Berufsbild des Hygienebeauftragten
- Qualitätssichernde Maßnahmen
- Der Hygieneplan
- Schulungen durchführen
- Rechtliche Grundlagen
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Abschluss

Zulassungs-Voraussetzung

Pflegeexamen

Prüfung
Präsentation des Hygieneplanes

Abschluss
Qualifiziertes Zertifikat über erbrachte Leistungen

Prüfung
Präsentation des Hygieneplanes

Abschluss
Qualifiziertes Zertifikat über erbrachte Leistungen

Leistungsnachweise
Erstellung eines Hygieneplanes für die Einrichtung

INFO

Mindestteilnehmerzahl:
15 Personen

Unterrichtseinheiten:
15 Unterrichtstage à 8 Stunden

Gesamtstunden:
120 Stunden

Veranstaltungsort:
karrieschmiede-köln
Eupener Str. 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

Wundmanager für Pflegeeinrichtungen

Zielgruppe

Die Versorgung von Wunden wird immer mehr zu einem Spezialgebiet der Pflege, wo besondere Fachkenntnisse gefragt sind. So unterstützt, berät und schult der Wundmanager Kollegen/innen, begutachtet auftretende Wunden und gibt kompetente Anweisungen zu deren Versorgung.

Diese Weiterbildung richtet sich nach dem Curriculum "Wundexperte ICW (Initiative Chronische Wunden)", geht aber in Teilen darüber hinaus. Eine Zertifizierung dieser Weiterbildung durch die ICW ist in Vorbereitung und wird zu Beginn der Weiterbildung abgeschlossen sein.

Der MDK verlangt von allen Pflegeeinrichtungen ein professionelles Wundmanagement. Mit dieser Weiterbildung erfüllen Sie entsprechende Vorgaben und sichern das Qualitätsniveau in der Pflege.

Module

Grundlagen der Wundbehandlung

- Expertenstandard
- Haut/Hautpflege
- Dekubitus/ Prophylaxe
- Ulcus Cruris/ Prophylaxe
- Wundarten und Wundheilung
- Wundbeurteilung/ Dokumentation
- Diabetisches Fußsyndrom
- Verbandsversorgung, -materialien und Reihenfolge

Wundmanagement

- Rechtliche Grundlagen
- Schmerz und Schmerztherapie
- Kommunikation
- Schulung der Mitarbeiter
- Hygiene
- Ernährung
- Kollegiale Beratung

Zulassungs-Voraussetzung
abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege

Prüfung schriftlich

Abschluss

Qualifiziertes Zertifikat über erbrachte Leistungen

INFO

Mindestteilnehmerzahl:
15 Personen

Unterrichtseinheiten:
11 Tage à 8 Stunden Theorie
16 Stunden Hospitation (Krankenhaus / Altenheim)

Gesamtstunden:
104 Stunden

Veranstaltungsort:
karrieschmiede-köln
Eupener Str. 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

Fit für die Hauswirtschaft

Zielgruppe

Die Module richten sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Hotel- und Gaststättengewerbe sowie in der Gemeinschaftsverpflegung und der Hauswirtschaft tätig sind. Zielgruppen sind vor allem klein- und mittelständische Unternehmen.

Module

Food & Beverage (40 Stunden)

- Hygiene / HACCP (8 Stunden)
- Lebensmittelkunde (16 Stunden)
 - Einkauf, Lagerung und Verarbeitung
 - Planung, Produktion und Kontrolle im Küchenbereich
- Weinkunde insbesondere „deutsche Weine“ (8 Stunden)
- Planung und Erstellung des Speisen- und Getränkeangebots Kalkulation (8 Stunden)

Logis (20 Stunden)

- Organisation: Muster-Stellenbeschreibung z.B. Empfangsmitarbeiter/in (4 Stunden)
- Hotelpflicht und Hausdamenabteilung
 - Die Zimmerreinigung auf dem Prüfstand (8 Stunden)
- Preispolitik des Beherbergungsbereichs (8 Stunden)

Personalbüro (8 Stunden)

- Planung, Durchführung und Kontrolle des Personalaufwandes in der Gastronomie

Warum Gäste nicht wiederkommen (8 Stunden)

- Qualitätsmängel aus der Sicht des Gastes
- Umgang mit verschiedenen Gästetypen
- Beschwerdemanagement

Arbeitssicherheit und Brandschutz (4 Stunden)

INFO

Mindestteilnehmerzahl:
15 Personen

Unterrichtseinheiten:
10 Termine à 8 Stunden

Gesamtstunden:
80 Stunden

Veranstaltungsort:
Kapuziner Kloster Cochem
Klosterberg 3-5 in 56812 Cochem

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

Aktiver Lebensstil – Erfolgsfaktor am Arbeitsplatz

Zielgruppe

mittleres Management

Modul 1

Ernährung

Allgemeine Grundlagen der Ernährung

- Bedeutung der Ernährung für die körperliche und seelische Gesundheit
- Ernährungsphysiologie im Überblick

Prävention und Schutz durch einen gesunden Lebensstil

- was unser Körper wirklich braucht
- Ernährungsmodelle und ihre Wirkung

Bewusste Ernährung am Arbeitsplatz

- Brainfood
- Ernährung bei Stress
- Ernährung bei Übergewicht
- Diabetesprävention
- Individuelle Konzepte

Modul 2

Entspannung

Die Stresslehre

- theoretische Grundlagen
- Stressbewältigung am Arbeitsplatz
- Umgang mit Stress / Anleiten, Beraten und Gespräche führen

Entspannungsverfahren

- Theorie der Entspannung
- Entspannungsverfahren lernen und anwenden
- praktische Umsetzung am Arbeitsplatz

Atem

- Atemübungen
- Atemtechniken zur Harmonisierung der Emotionen

Modul 3

Kommunikation

Grundlagen der Motivation

- Motivationstheorie Modell nach Maslow
- Grundlagen der Mitarbeitermotivation
- materielle + immaterielle Faktoren
- intrinsische + extrinsische Faktoren

Lob und Anerkennung

- Motivationsformen – Empowerment – Enlargement – Rotation
- Folgen durch mangelndes Lob
- so loben sie richtig
- Beispiele für die Umsetzung

Grundlagen der Kommunikation

Zusammenhang zwischen Motivation und Kommunikation

- das Mannschaftsspiel
 - Zentrum-Führung
 - Praktische Führungsdialektik
- verbale Kommunikation
- 4 Seiten einer Nachricht
 - Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun
 - Grundlagen der Gesprächs- und Verhandlungsführung
 - Grundkenntnisse der Rhetorik – überzeugend reden

nonverbale Kommunikation

- Körpersprache nach Samy Molcho
- Körperhaltung und Bewegung
- Mimik und Gestik
- Körperkontakte und Distanzonen

Modul 4

Bewegung

Bewegungsfreundliches Verhalten

- Bandscheibenprophylaxe
- Körper erleben
- Praktische Umsetzung am Arbeitsplatz

Outdoor Training

- Natur erleben

INFO

Mindestteilnehmerzahl:
15 Personen

Unterrichtseinheiten:
4 Module mit jeweils 3 Tagen à 8 Stunden

Gesamtstunden:
56 Stunden

Veranstaltungsort:
karrieschmiede-köln
Eupener Str. 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

Gerontopsychiatrische Weiterbildung I

Zielgruppe

examierte Fachkräfte

Unterrichtseinheiten

Die Weiterbildung gliedert sich in Teil I und Teil II. Sie umfasst insgesamt 73 Tage bzw. 608 Stunden, davon 43 Tage bzw. 344 Stunden in Teil I und 33 Tage bzw. 264 Stunden in Teil II.

Teil 1

GERONTOPSYCHIATRISCHE KOMPETENZEN 20 Tage

- Modul 1:** 6 Tage
Medizinische Kompetenz:
- Diagnostik, Symptomatik, Therapie, Rehabilitation

- Modul 2:** 6 Tage
Pflegerische Kompetenz:
- Spezielle Pflegeanforderungen, Pflege-management

- Modul 3:** 8 Tage
Betreuungs- und therapeutische Kompetenz

BEZIEHUNGSKOMPETENZEN / 12 Tage

- Modul 4:** 3 Tage
Selbstkompetenz

- Modul 5:** 6 Tage
Pflegerische Kompetenz

- Modul 6:** 3 Tage
Kollegiale Beratungs- und Vernetzungs-Kompetenz

SYSTEMKOMPETENZEN / 11 Tage

- Modul 7:** 3 Tage
Organisations-Kompetenz

- Modul 8:** 2 Tage
Ethische Kompetenz

- Modul 9:** 6 Tage
Praktische Kompetenz

GERONTOPSYCHIATRISCHE KOMPETENZEN

- Modul 1:** Medizinische Kompetenz:
Diagnostik, Symptomatik, Therapie, Prävention und Rehabilitation
- Ziele:**
- Medizinische Grundkenntnisse über gerontopsychiatrische Erkrankungen
 - Fähigkeit, bei der medizinischen Diagnostik und Therapie gerontopsychiatrischer Erkrankungen mitzuwirken
 - Umfang: 6 Tage

- Modul 2:** Pflegerische Kompetenz:
Spezielle Pflegeanforderungen, Pflegemanagement
- Ziele:**
- Kenntnis spezieller Pflegeanforderungen bei gerontopsychiatrischen Erkrankun-

- gen und angemessener Handlungsoptionen
- Fähigkeit, individuelle Pflege- und Betreuungsanforderungen bei gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen zu erkennen, das Handeln daran auszurichten, zu organisieren und zu evaluieren
- Umfang: 8 Tage

BEZIEHUNGSKOMPETENZEN

- Modul 4:** Selbstkompetenz
- Ziele:**
- Fähigkeit, persönliche Haltungen zu reflektieren und ein berufliches Selbstverständnis zu entwickeln
 - Fähigkeit, berufliche Anforderungen in der gerontopsychiatrischen Pflege und Betreuung zu erkennen und zu bewältigen
 - Umfang: 3 Tage

- Modul 5:** Pflegeberatungs-Kompetenz
- Ziele:**
- Kenntnis über Gesundheitsförderung und Prävention bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen
 - Fähigkeit, die Bewältigung und Bearbeitung gerontopsychiatrischer

- Erkrankungen im familiären und sozialen Kontext zu unterstützen
- Umfang: 6 Tage

- Modul 6:** Kollegiale Beratungs- und Vernetzungskompetenz
- Ziele:**
- Fähigkeit zur Anleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im internen Team
 - Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, Organisationen und Ehrenamtlichen
 - Umfang: 3 Tage

SYSTEMKOMPETENZEN

- Modul 7:** Organisations-Kompetenz
- Ziele:**
- Kenntnis über unterschiedliche Organisationsformen der gerontopsychiatrischen
 - Betreuung, Pflege und Behandlung
 - Fähigkeit, ausgewählte organisatorische Erkenntnisse im persönlichen Arbeitsfeld zu beurteilen und anzuwenden
 - Umfang: 3 Tage
- Modul 8:** Ethische Kompetenz

- Ziele:**
- Fähigkeit, zentrale Grundbegriffe der Ethik auf die speziellen Probleme gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen zu beziehen
 - Fähigkeit, die ethische Entscheidungsfindung in individuellen und sozialen Konfliktsituationen zu unterstützen
 - Umfang: 2 Tage

- Modul 9:** Praktische Kompetenz
- Ziele:**
- Gerontopsychiatrische Kenntnisse in der konkreten Praxis erfahren und / oder erproben
 - Umfang:
 - 1 Tag Weiterbildung
 - 5 Tage Praktikum oder Praxisaufgabe

- Leistungsnachweis:**
- Praktikumsbericht oder
 - Schriftlicher Bericht über die Praxisaufgaben

Weiterbildung Gerontopsychiatrische Pflege II

Unterrichtseinheiten

264 Unterrichtsstunden gesamt

Teil 2

GERONTOPSYCHIATRISCHE KOMPETENZEN

11 Tage

Modul 10: 3 Tage

Vertiefung: Betreuungs- und Pflege-therapeutische Kompetenz

Modul 11: 4 Tage

Angewandte Pflege- und Bezugswissenschaftliche Kompetenz

Modul 12: 4 Tage

Vertiefung: Pflege- und Qualitätsmanagement-Kompetenz

BERUFSPÄDAGOGISCHE KOMPETENZEN

15 Tage

Modul 13: 5 Tage

Psychologische Kompetenz

Modul 14: 5 Tage

Anleitungs-Kompetenz

Modul 15: 5 Tage

Berufliche Weiterbildungs-Kompetenz

Modul 16: 7 Tage

SYSTEMKOMPETENZEN

Modul 17: 2 Tage

Konzeptentwicklungs-Kompetenz

Modul 18: 2 Tage

Integrations- und Öffentlichkeits-Kompetenz

Modul 19: 3 Tage

Projektmanagement-Kompetenz

GERONTOPSYCHIATRISCHE KOMPETENZEN

Modul 10: Vertiefung: Betreuungs- und pflegetherapeutische Kompetenz

Ziele:

- Spezialkenntnisse über einen ausgewählten gerontopsychiatrischen Betreuungs-

Pflege- oder Therapie-Ansatz

- Fähigkeit, individuelle Pflege- und Betreuungsanforderungen auf Basis eines speziellen gerontopsychiatrischen Betreuungs-, Pflege- oder Therapie-Ansatzes zu bearbeiten
- Umfang: 3 Tage

Modul 11: Angewandte pflege- und bezugswissenschaftliche Kompetenz

Ziele:

- Grundkenntnisse über wissenschaftliches Arbeiten in pflege- und bezugswissenschaftlichen Disziplinen, insb. über evidence based health care
- Fähigkeit zur kritisch-reflektierenden Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und zum Transfer in die Praxis
- Umfang: 4 Tage

Modul 12: Vertiefung: Pflege- und Qualitätsmanagement-Kompetenz

Ziele:

- Kenntnis über ausgewählte Verfahren

des Pflege- und Qualitätsmanagements

- Fähigkeit, ausgewählte Verfahren in der Praxis einzusetzen
- Umfang: 4 Tage

BERUFSPÄDAGOGISCHE KOMPETENZEN

Modul 13: Psychologische Kompetenz

Ziele:

- Psychologische Grundkenntnisse über Lern-, Kommunikations- und Interaktionsprozesse sowie über Gesprächsleitung
- Fähigkeit, psychologische Aspekte in Kommunikations- und Interaktionsprozessen sowie in der Gesprächsleitung zu erkennen und zielgerichtet einzusetzen
- Umfang: 5 Tage

Modul 14: Anleitungs-Kompetenz

Ziele:

- Fähigkeit, Personen mit unterschiedlichen Voraussetzungen fachkundig anzuleiten, zu beraten und zu begleiten
- Fähigkeit, fachliche Verantwortung in der Zusammenarbeit von professionellen und informellen Helferinnen und Helfern zu übernehmen
- Umfang: 5 Tage

Modul 15: Berufl. Weiterbildungs-Kompetenz

Ziele:

- Pädagogische Grundkenntnisse über berufliche Bildungsprozesse
- Fähigkeit, spezifische berufliche Bildungsmaßnahmen in der Organisation zu planen, zu unterstützen, zu gestalten und zu analysieren
- Umfang: 5 Tage

SYSTEMKOMPETENZEN

Modul 16: Konzeptentwicklungs-Kompetenz

Ziele:

- Kenntnis über Konzeptaufbau und -entwicklung in pflegerischen und / oder sozialen Einrichtungen
- Fähigkeit, an der Konzeptentwicklung und -umsetzung verantwortlich mitzuwirken
- Umfang: 2 Tage

Modul 17: Integrations- und Öffentlichkeits-Kompetenz

Ziele:

- Grundkenntnisse über Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Fähigkeit, bei der Integration einer Einrichtung in das Gemeinwesen verantwortlich mitzuwirken
- Umfang: 2 Tage

Modul 18: Projektmanagement-Kompetenz

Ziele:

- Grundkenntnisse über das Projektmanagement
- Fähigkeit, einfache Projekte zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren und an komplexen Projekten verantwortlich mitzuwirken
- Umfang 3 Tage
- schriftlicher Projektbericht

INFO

Mindestteilnehmerzahl:

15 Personen

Unterrichtseinheiten:

Teil 1: 43 Tage bzw. 344 Stunden

Teil 2: 33 Tage bzw. 264 Stunden

Gesamt: 73 Tage bzw. 608 Stunden

Veranstaltungsort:

karrieschmiede-köln

Eupener Str. 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

Pflegedokumentation

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Pflegefachkräfte und Pflegehelfer.

Module

- Assessmentinstrumente und deren Nutzung
- (Dekubitusrisikoerfassung/ Sturzrisikoerfassung/ Schmerzerrfassung / Kontrakturrenrisikoerfassung / Ernährungsrisikoerfassung)
- Pflegeplanung
- Pflegebericht

Mindestteilnehmerzahl:

15 Personen

Unterrichtseinheiten:

5 Tage à 6 Stunden

Gesamtstunden:

30 Stunden

Veranstaltungsort:

karriereschmiede-köln
Eupener Straße 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

INFO

Pflegeassistent/in

Die Pflege ist ein Arbeitsmarkt der Zukunft! Als Pflegeassistent und Pflegeassistentin unterstützen Sie in Krankenhäusern, Seniorenheimen oder Behinderteneinrichtungen die Krankenschwestern/pfleger und Altenpflegerinnen/pfleger. Sie helfen bei der Betreuung, Versorgung und Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen.

Die Pflege braucht verantwortungsbewusste Menschen, die sich der wichtigen Aufgaben bewusst sind. Diese Ausbildung kann der Einstieg in eine weitere Aufstiegsqualifizierung für Sozial- und Pflegeberufe sein. Die Ausbildung umfasst unter Anderem folgende theoretische Bereiche:

- Kranken- und Altenpflege
- Hygiene
- Anatomie, Physiologie, Pathologie
- Ernährungslehre

Zielgruppe

- Sekundarstufe I
- Hauptschulabschluss
- Menschen mit Interesse an medizinischen Sachverhalten

Was sollten Sie mitbringen

- Spaß am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Bildungsart:

Berufsausbildung

Abschluss

externe Prüfung:
schriftlich, mündlich, praktisch

Mindestteilnehmerzahl:

15 Personen

Unterrichtseinheiten:

1920
davon 480 Praktikum

INFO

Pflegesachverständige/r

Der Wunsch vieler Versicherter nach fachlich kompetenter Beratung und moralisch- menschlicher Unterstützung bei der Erlangung der Leistungen der Pflegeversicherung wird jedem Praktiker in der Pflege präsent sein. Mitarbeiter im Bereich der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege sind oft mit der fachlich- sachlichen Begründung der Hilfebedarfe überfordert. Neue Leistungen der Pflegeversicherung seit Juli 2007, ein für 2009 vorgesehenes neues Begutachtungsverfahren zur Feststellung des Hilfebedarfs und zahlreiche aktuelle Gesetzesänderungen im Bereich der Pflege setzen einen erhöhten Wissensstand auf diesem Fachgebiet voraus. Die/ der Pflegesachverständige erwirbt diesen Wissensstand und alle erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse zu professionellen Erstellung rechtssicherer Gutachten. Sowohl die erforderliche Beratungskompetenz als auch die Weiterentwicklung persönlicher Potenziale sind Bestandteil der Weiterbildung. Sie sollen den Teilnehmern auf Dauer auch neue berufliche Perspekti-

ven in Ihren Einrichtungen oder freiberuflich eröffnen. Das Ziel der Weiterbildung ist, dass Sie den Hilfebedarf anhand der gesetzlichen Vorgaben (BRi) adäquat einschätzen können und Gutachten für Versicherte Privatpersonen, für Einrichtungen der stationären und ambulanten Alten- und Krankenpflege oder im Auftrag der Sozialgerichte erstellen können.

Sie lernen

- Rechtliche Grundlagen Sozial-, Zivil- und Strafrecht
- Feststellung der Pflegebedürftigkeit
- Assessmentverfahren in der Begutachtung
- Durchführung der Begutachtung/Gesprächsführung/Beratung
- Beratung
- Gutachtenerstellung
- Berufsbild des Pflegesachverständigen (Rechte und Pflichten)
- Persönliche Potenziale
- Wann und wie amortisiert sich die Weiterbildung für mich?

Zielgruppe

- abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft, z.B.
- Altenpfleger/in
- Krankenschwester/-pfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Kinderkrankenschwester/-pfleger/Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- und mindestens 3 Jahre Berufspraxis in der Pflege

INFO

Bildungsart:
Weiterbildung

Abschluss:
externe Prüfung

Mindestteilnehmerzahl:
15 Personen

Qualitätsbeauftragte/r

Qualitätsmanagement ist nicht nur eines der zentralen Themen der heutigen Geschäfts- und Wirtschaftswelt, sondern gewinnt auch im Gesundheitswesen immer mehr an Bedeutung. Die Erfahrung zeigt, dass Unternehmen, die ihren Mitarbeitern eine Weiterbildung im Bereich Qualitätsmanagement ermöglicht haben, schon nach kurzer Zeit deutliche Steigerungen der Produktionseffizienz erlangt haben. Qualitätsbeauftragte im Gesundheitswesen sind durch die QM-Methoden dazu befähigt Mitarbeiter anzuleiten und Gruppenarbeitstechniken sowie Problemlösetechniken anzuwenden. Des Weiteren können mit Erwerb dieser Weiterbildung fach- und bereichsübergreifende Lösungen für die Organisation im Team entwickelt werden. Die Teilnehmer des Lehrgangs erlernen die QM-typischen Vorgehensweisen, Methoden, Instrumente, Werkzeuge sowie den Aufbau und die Dokumentation des QM-Systems. Sie werden dazu befähigt, das erlernte Wissen in der eigenen Einrichtung schnell umzusetzen und anzuwenden.

Kurz gesagt können Sie mit dieser Aufstiegsqualifikation neue Qualifikationen für Ihr Berufsleben oder neue Chancen und Perspektiven für Ihr Unternehmen erwerben.

Inhalte

- Grundlagen des QM
- Rechtliche Grundlagen
 - Verschiedene Modelle des QM
 - Expertenstandards und Assessmentinstrumente
 - Standards und Prozessmanagement
 - Aufbau- und Ablauforganisation im Gesundheitswesen
 - Erstellung eines Qualitätsmanagementhandbuchs
 - Lenken von Dokumenten und Daten
 - Anforderung an die Dokumentation
 - Projektmanagement
 - Evaluation

Was sollten Sie mitbringen?

Soziale, Kommunikative und Mentale Kompetenz

INFO

Bildungsart:
Weiterbildung

Abschluss:
externe Prüfung

Mindestteilnehmerzahl:
15 Personen

Unterrichtseinheiten:
10 Tage à 8 Stunden

Gesamtstunden:
80 Stunden

Veranstaltungsort:
karriereschmiede-köln
Eupener Straße 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

ECDL - European Computer Driving Licence

Der „European Computer Driving Licence“, kurz ECDL ist ein europaweit anerkanntes Zertifikat und bescheinigt seinem Inhaber umfangreiche PC-Kenntnisse in Windows, Word, Excel, Access, PowerPoint, Internet Explorer und Outlook.

Gleichgültig ob Sie Ihre EDV Kenntnisse wieder auffrischen möchten oder Sie den Wunsch haben sich mit fundierten PC-Kenntnissen für einen Computerarbeitsplatz im Büro zu qualifizieren, in diesem Lehrgang sind Sie in jedem Falle richtig. Im Übrigen gilt der ECDL bereits heute bei vielen Arbeitgebern als Einstellungsvoraussetzung.

Um das Zertifikat zu erwerben legen Sie insgesamt 7 Teilprüfungen ab, von denen 6 Module die theoretischen Prüfungen umfassen und 1 Modul praktisch ausgelegt ist. Dabei kann die Prüfung der Module in beliebiger Reihenfolge und an unterschiedlichen Terminen abgelegt werden.

Module

- Grundlagen der Informationstechnologie (IT Grundlagen)
- Computerbenutzung und Betriebssystemfunktionen (Windows)
- Textverarbeitung (Word)
- Tabellenkalkulation (Excel)
- Datenbanken (Access)
- Präsentationen (PowerPoint)
- Informations- und Kommunikationsnetze (Internet Explorer)

Zielgruppe

Alle Menschen die gerne vorhandene Computerkenntnisse auffrischen oder erwerben möchten.

Sie erwerben bei Abschluss der Ausbildung und bestandener Prüfung mit einem Zertifikat.

Was Sie mitbringen sollten

- Motivation
- Interesse am Umgang mit dem Computer

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich da der Lehrgang auch Grundlagen vermittelt.

INFO

Mindestteilnehmerzahl:
15 Personen

Dauer:
240 Unterrichtseinheiten

Abschluss:
European Computer Driving Licence (ECDL)

Berufspädagogische Zusatzqualifikation Praxisanleiter/innen

Die Auszubildenden in der Pflege werden während ihres praktischen Einsatzes begleitet und unterstützt von Praxisanleitern. Wenn Sie sich für diese Zusatzqualifikation interessieren, finden Sie auf dieser Seite die entsprechenden Informationen.

Ziele der Weiterbildung

Die theoretische und praktische Ausbildung ist das Kernstück der Weiterbildung. Die Praxisanleiterinnen planen, gestalten und beurteilen Lernsituationen selbständig und leiten die SchülerInnen zum eigenverantwortlichen beruflichen Handeln an.

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Altenpflegerinnen und Fachkrankenschwestern/pfleger für den Operationsdienst/ OTA aus den Arbeitsbereichen Krankenhaus, Altenheim, Rehabilitationseinrichtung, Arztpraxis und ambulante Pflegeeinrichtung.

Themenschwerpunkte

- Pädagogische Psychologie
- Prozessplanung der Anleitung
- Kommunikation
- Beurteilungs- und Bewertungsprozesse
- Prüfungsbeteiligung
- Vermittlung von Kompetenzen
- Rollenverständnis als Praxisanleiterin
- Ausbildungsrechtliche Rahmenbedingungen
- Haftungsrecht
- Institutionelle und strukturelle Rahmenbedingungen

INFO

Mindestteilnehmerzahl:
15 Personen

Unterrichtseinheiten:
15 Unterrichtstage à 8 Stunden

Gesamtstunden:
120 Stunden

Veranstaltungsort:
karriereschmiede-köln
Eupener Straße 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

Personaleinsatzplanung

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an leitende Mitarbeiter des Gesundheitswesens (Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen, Stationsleitungen)

Bedarfsplanung und Dienstplangestaltung für das mittlere Management

- integrative Arbeitszeitberatung der Organisationseinheiten
- Bestandsanalyse der elektronischen Zeitwirtschaft
- Möglichkeiten der Prozessoptimierung
- Umsetzung des Arbeitszeitgesetzes
- Verbesserung der Verfügbarkeit an Personalreserven im Krankenhaus
- Einflußgrößen und Randbedingungen für die Bedarfsplanung und Dienstplangestaltung
- Störfaktoren
- Differenzierung der Fehlzeiten

Mindestteilnehmerzahl:

15 Personen

Unterrichtseinheiten:

5 Tage à 6 Stunden

Gesamtstunden:

30 Stunden

Veranstaltungsort:

karriereschmiede-köln
Eupener Straße 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

INFO

Weiterbildung für Führungskräfte im mittleren Management

Zielgruppe

Teamleitungen, Gruppenleitungen, Wohnbereichsleitungen, Pflegedienstleitungen, Stationsleitungen im Gesundheitswesen

Themen

- Ich als Führungskraft: Persönliche Wirkung und Wirksamkeit
- Ziele und kreative Problemlösung
- Transaktionsanalyse
- Gesprächsführung: Einzel-, Gruppengespräche, Besprechungen
- Management und Controlling
- Mediation
- Konfliktmanagement, Projektmanagement
- NLP
- Teamentwicklung, Organisationsentwicklung, QM
- Arbeitsprozesse analysieren und optimieren

Mindestteilnehmerzahl:

15 Personen

Unterrichtseinheiten:

20 Tage à 6 Stunden

Gesamtstunden:

120 Stunden

Veranstaltungsort:

karriereschmiede-köln
Eupener Str. 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

INFO

Weiterbildung Wohnbereichsleitung für Alten- und Pflegeheime (WBL)

Sie möchten sich als Wohnbereichs- / Schichtleitung qualifizieren. Wir machen Sie für diese neue Position fit. Sie werden mit vielen neuen Aufgaben konfrontiert. So schreiben Sie z.B. Dienstpläne, organisieren die Pflege des Wohnbereiches und der Pflegeplanungen und evaluieren die Dokumentation.

Das Spannende wird für Sie: Sie sind das erste Mal Vorgesetzter! Sie haben die Seiten gewechselt.

Tragen Personalverantwortung und sind für Ihre Mitarbeiter der Ansprechpartner, wenn es um das Wohl der Bewohner, – Ihrer Kunden – in Betreuung und Pflege geht. Gemeinsam mit der Pflegedienst- und Einrichtungsleitung sind Sie für eine bewohnerorientierte, kostenbewusste Pflege verantwortlich, die die Qualitätsstandards nach SGB XI erfüllt.

Inhalt

Grundmodul: Selbstmanagement

- Selbst- und Zeitmanagement
- Lern- und Arbeitstechniken
- Stressbewältigung
- Burnout und Mobbing
- Rhetorik
- Praxisberatung und Supervision
- Methoden zum Schutz der eigenen Arbeitskraft
- Rollenverständnis und Rollenkonflikte
- Moderations- und Präsentationstechniken
- Grundlagen der Kommunikation
- Sterbebegleitung und Tod als existenzielle Lebenserfahrung

Grundmodul: Pflegewissenschaftlicher Lernbereich

- Das eigene Pflegeverständnis
- Werte in der Pflege
- Quellen des pflegerischen Wissens
- Pflegeleitbilder
- Pflegekonzepte

- Berufsbilder, Berufsverbände/Pflegerkammer
- Modelle und Theorien der Pflege
- Pflegeplanung inkl. Klassifikationssysteme
- Pflegedokumentation
- Aktualisierung pflegerischen Fachwissens

Grundmodul: Organisation der Pflege

- Aufbauorganisation der Pflege
- Ablauforganisation
- Intra- und Interdisziplinäre Kooperation; Pflegeüberleitung
- Dienstplangestaltung
- Casemanagement
- Projektmanagement
- Changemanagement
- Risikomanagement
- Workshop: Organisation eines Bereiches
- Beschwerdemanagement

Grundmodul: Grundlagen der Betriebswirtschaft

- Einführung in die Betriebswirtschaft
- Grundtatbestände wirtschaftlichen Handelns
- Buchführung/ Kosten- und Leistungsrechnen

Grundmodul: Personalmanagement

- Leiten, Führen und Managen im Berufsfeld Pflege
- Führungsziele – Führungsstile & Führungsaufgaben
- Dienstbesprechungen
- Teamentwicklung
- Konfliktmanagement
- Mitarbeiter führen durch Zielvereinbarungen
- Mitarbeiterbeurteilung
- Motivation
- Delegation

Grundmodul: Recht in der Pflege

- Einführung: Recht in der Pflege
- Haftungsrecht
- Strafrecht (Erläuterung einiger pflege-relevanter Tatbestände)
- Betreuungsrecht
- Altenpflege- und Krankenpflegegesetz
- Arbeitsrecht

Grundmodul: Grundlagen des Qualitätsmanagements

- Einführung Qualitätsmanagement
- Der Qualitätsbeauftragte
- Die ISO 9000:2008 als Basis des QM
- ISO-Plus und Diakonie Siegel Pflege
- Werkzeuge des Qualitätsmanagements
- Strukturen interner und externer Qualitätssicherung
- Prozessmanagement

Zulassungs-Voraussetzung:
Pflegeexamen und 2 Jahre Berufspraxis

Mündliche Prüfung

Abschluss:
Qualifiziertes Zertifikat über erbrachte Leistungen

Dauer:
50 Tage

Mindestteilnehmerzahl:
15 Personen

Unterrichtseinheiten:
400 Theoriestunden
30 Stunden Konzeptarbeit
10 Stunden Selbstreflexion
40 Stunden Praktikum

Gesamtstunden:
480 Stunden

Veranstaltungsort:
karriereschmiede-köln
Eupener Straße 150 in 50933 Köln

Weitere Veranstaltungsorte nach Absprache

karriereschmiede®
Ausbildung Coaching Weiterbildung

köln

Eupener Straße 150
TechnologiePark
50933 Köln

Telefon 0221.57 96 38 54
Fax 0221.48 53 50 79
www.karriereschmiede-koeln.de
info@karriereschmiede-koeln.de